

Ressort: Politik

Bundeswehr-Skandal: Marine-Inspekteur spricht Machtwort

Berlin, 27.02.2013, 18:16 Uhr

GDN - Nach dem Übergriff von vier Marinesoldaten auf einen Vorgesetzten spricht der Inspekteur der Deutschen Marine, Axel Schimpf, ein Machtwort: "Derartige Fälle dulde ich nicht in unserer Marine", sagte der Vizeadmiral der Tageszeitung "Welt" (Donnerstagsausgabe). "Deswegen wird nun mit der gegebenen Härte ermittelt."

Wie das Einsatzführungskommando der Bundeswehr mitteilte, haben auf dem Schnellboot "Hermelin", das zurzeit im Unifil-Einsatz vor der libanesischen Küste ist, vier Obermaate einen ihnen vorgesetzten Bootsmann mit Tape und Spanngurt auf einen Tisch fixiert und sein Bein bemalt. Die Marine hat den Fall an die Staatsanwaltschaft Rostock übergeben - "wegen des Verdachts eines tätlichen Angriffs auf einen Vorgesetzten". Auch intern seien sofort die nötigen Konsequenzen gezogen worden, sagte Schimpf der "Welt" weiter. "Ich habe volles Vertrauen in die jeweiligen Disziplinarvorgesetzten, die sich mit dem Fall nun beschäftigen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-8843/bundeswehr-skandal-marine-inspekteur-spricht-machtwort.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com